

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich verbindlich folgende Personen zur Fachtagung „Frühintervention bei drogenkonsumierenden Jugendlichen“ am 25. April 2012 an.

- per Fax unter der Nummer (05121) 3 75 67 oder
- per Post (Adresse umseitig, einfach diesen Teil des Faltblattes abschneiden)

Ja, ich melde \_\_\_\_\_ Personen an

Name/Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift/Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

### „FRÜHINTERVENTION BEI DROGENKONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN“

Diese Veranstaltung zur Suchtprävention und Intervention richtet sich an Beschäftigte in den Bereichen Jugend, Schule, Ausbildung, Erziehung und Strafwesen sowie an Eltern, Studierende und sonstige Interessierte.

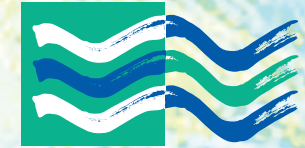
Die Fachtagung ist kostenfrei.  
Um freiwillige Spenden wird gebeten.



**DROGENHILFE**  
HILDESHEIM GGBH

Jakobstraße 28 · 31134 Hildesheim  
[www.drogenhilfe-hildesheim.de](http://www.drogenhilfe-hildesheim.de)  
Telefon: 0 51 21 / 17 29 74  
Telefax: 0 51 21 / 3 75 67

Spendenkonto: 35 666  
BLZ: 259 501 30, Sparkasse Hildesheim



## DROGENHILFE HILDESHEIM GGBH

### EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

### „FRÜHINTERVENTION BEI DROGENKONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN“

**MITTWOCH, 25. APRIL 2012**  
**16:00 - 19:00 UHR**

**ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM**  
**HILDESHEIM · AM STEINE 1**



In allen Lebensbereichen von Familie, Freizeit bis hin zu Schule und Ausbildung treffen wir auf junge Menschen, die viel Alkohol trinken, Cannabis rauchen oder andere Drogen ausprobieren.

### **Pubertäres Austesten oder Grund zur Sorge?**

Welche Möglichkeiten der Reaktion auf das Verhalten gibt es und welche sind erzieherisch wirksam und sinnvoll? Wie können spezifische Angebote die Jugendlichen in ihrer Risikoeinschätzung und Selbstverantwortung stärken?

Kann ich dem Jugendlichen in seinem Tun vertrauen oder muss ich in besonderer Weise eingreifen?

### **Wie können sanktionsgebundene Maßnahmen aussehen?**

Präventionsforscher Dr. Wolfgang Settertobulte gibt einen Einstieg über Zusammenhänge von Konsum und Lebenswelt der Jugendlichen.

Praktische Reaktionsmöglichkeiten sowie Tipps zum Vorgehen und zur Gesprächsführung zeigt Nadja Wirth für den Bereich Schule auf. Mit „FreD“, einem Reflexionskurs für Jugendliche, stellt sie eine konkrete Maßnahme vor.

Wir freuen uns über einen regen Austausch.

### **Tagungsablauf**

16:00 Uhr Begrüßung

#### **Vortrag: „Herausforderung oder Risiko? Die Bedeutung von Alkohol und anderen Substanzen in der Sozialisation und Alltagskultur der Jugendlichen“**

Dr. Wolfgang Settertobulte  
Gesellschaft für angewandte Sozialforschung

#### **Vortrag: „Suchtprävention in Schulen und Implementierung von Frühintervention“**

Nadja Wirth, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin  
LWL Koordinationsstelle Sucht Münster

17:00 Uhr Kaffeepause

#### **Vortrag: „FreD Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten“**

Nadja Wirth  
LWL Koordinationsstelle Sucht Münster

Im Anschluss stehen die ReferentInnen und das Team der Drogenhilfe Hildesheim mit Präventionsfachkraft Claudia Mierzowsky für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

19:00 Uhr Tagungsende

**DROGENHILFE  
HILDESHEIM GGMBH**

**JAKOBISTRASSE 28  
31134 HILDESHEIM**

**ABSENDER**